

## Gemeinsame Pressemitteilung

Dienstag, 22. März 2016

### **Abschied von Festivaleiter: CSU und SPD danken Lang**

**„Nun ist es an anderen, etwas qualitativ Vergleichbares vorzulegen“**

Mit Bedauern nehmen die Stadtratsfraktionen von CSU und SPD die Nachricht auf, dass Joachim Lang für keine weiteren Brechtfestivals zur Verfügung steht. Der langjährige Festivalleiter hatte zuvor erklärt, dass er aufgrund anderer Verpflichtungen aufhöre. „Wir haben Verständnis für Dr. Langs Entscheidung“, teilt der CSU-Fraktionsvorsitzende Bernd Kränzle mit. Langs Konzept hatte für 2017 vorgesehen, Brecht und die Religion zu verknüpfen. Mit Blick auf das Lutherjahr sei sein Ausscheiden vor einer Entscheidung des Stadtrats über die künftige Leitung besonders schade.

An Langs Verdienste um die Stadt Augsburg erinnert die SPD-Fraktionsvorsitzende Margarete Heinrich: „Joachim Lang kann wirklich stolz auf das Erreichte sein; er hat das Brechtfestival in den letzten Jahren zu einer starken Marke in der öffentlichen Wahrnehmung auch über Augsburg hinaus entwickelt.“ Er habe mit seiner Begeisterungsfähigkeit dazu eingeladen, ausgetretene Pfade in der Auseinandersetzung mit dem Dichter zu verlassen. Lang war es gelungen, hierzu weithin bekannte Größen in die Stadt zu holen.

„Augsburg ist Joachim Lang zu großem Dank verpflichtet und wir hoffen, dass er Teil der Stadt bleibt, die auch er ein Stück geprägt hat.“ ergänzt der CSU-Fraktionschef. „Nun ist es an anderen, etwas qualitativ Vergleichbares vorzulegen“, blicken Kränzle und Heinrich gemeinsam nach vorne.